

Betreff: Straßenbenennung; a) Baugebiet "Höner Kirchweg II" b) Baugebiet "Staggenborg"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	27.08.2019	öffentlich
Verwaltungsausschuss	16.09.2019	nicht öffentlich
Stadtrat	24.09.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Zu a) Die Ringstraße im Baugebiet „Höner Kirchweg II“ soll mit „Am Menkenhof“ bezeichnet werden.

Zu b) Die Straßen im Baugebiet „Staggenborg“ sollen mit „Martin-Luther-Straße“ und „Albert-Schweitzer-Straße“ bezeichnet werden.

Begründung

Zu a) Zur Erschließung des Baugebietes „Höner Kirchweg II“ ist eine Ringstraße vorgesehen, so dass in diesem Baugebiet nur ein Straßename erforderlich ist.

Die Straßen nördlich des Hopener Mühlenbaches haben durchweg Namen, die eine Lagebezeichnung enthalten. Die in den Flurkarten für diese Gegend verwendeten Bezeichnungen „Bahler Mark“ und „Höner Mark“ wurden aber bereits häufiger verwendet, so dass sie nicht in Frage kommen.

Die Verwaltung schlägt für die geplante Ringstraße den Namen „Am Menkenhof“ vor. Alternativen: „Sonnenseite“, „In der Mark“ oder „Nordmark“ .

Zu b) Die Erschließung des Baugebietes „Staggenborg“ soll nach den bisherigen Planungen über zwei Stichstraßen mit Wendeplatz erfolgen.

Die Verwaltung schlägt vor, - wie im angrenzenden Baugebiet - Namen von geschichtlichen, christlichen bzw. gesellschaftlichen Persönlichkeiten zu wählen (bereits vergeben: Kolping, Don Bosco, Kant, Herder, Carl Jaspers)

Vorgeschlagen wird von der Verwaltung (auch im Hinblick auf das 500-jährige Reformationsjubiläum): „Martin-Luther-Straße“ sowie für die zweite Straße „Albert-Schweitzer-Straße“.

Alternativen: Leibniz-Straße, Mutter-Theresa-Straße, von-Bodelschwingh-Straße, Hinrich-Wichern-Straße)

Im Gebiet nördlich der Goethestraße könnte man dann in späteren Jahren die Namen deutscher Dichter (Goethe, Lessing, Schiller, Eichendorff) weiterführen..

Anlagen